

auch diese bleiben ihr, wie verhegt, an den Fingern hängen. Wieder greift der Mann mit dem Lappen ein und der Kaffee kommt glücklich auf den Tisch. Raum aber fassen die Kinder nach den Schalen und führen sie zum Mund, küssen die auch schon an Hand und Lippen fest. Kurz und gut, wozu so vieler Worte — der Blig hat die ganze Familie, die von Eisen durchseht war, magnetisch gemacht. — Au!

* Die Bevölkerung der Erde. Gemäß einer Berechnung von Behm und Wagner betrug die Bevölkerung der Erde im Jahre 1874 1391 Millionen, im Jahre 1883 1434 Millionen, im Jahre 1891 1480 Millionen Menschen. Die Bevölkerung verteilt sich wie folgt: Auf Asien fallen 815,954,000, auf Europa 357,379,000, auf Afrika 163,953,000, auf Amerika 121,713,000, auf Oceanien 7,500,400 und auf Australien 3,230,000 Seelen. Ueber die Zunahme der Bevölkerung im Laufe der kommenden Jahrhunderte stellt Holt Schooling folgende Zahlen auf: Im Jahre 1891 betrug die Bevölkerung 1480 Millionen, im Jahre 1900 wird sie auf 1549, im Jahre 1950 auf 1986, im Jahre 2000 auf 2548, 2030 auf 2960, 2100 auf 4197, 2200 auf 6910, 2300 auf 11,370, 2400 auf 18,738, 2576 auf 33,418 und im Jahre 2517 endlich wird sie auf 33,586 Millionen steigen. — Schöne Aussicht!

* Was ein Schützenkönig ist, erzählt einer, der's wissen muß, nämlich F. D. Z. im „Dahlemer Anzeiger“ wie folgt: Ein historisch bekanntes, nach seiner Würde benanntes, zufolge Meisterschuß proklamirtes, manchmal dazu zitiertes, ein Jahr hochgeehrtes, überall beehrtes, meist den Schützen angehörendes oder gern mit solchen verkehrendes, in Uniform oder schwarz gekleidetes, zu größeren Ausgaben verleitetes, keine Apanage erhaltendes, nur

Ehrenamt waltendes, keine Ländereien besitzendes, nur Luftschlöffer benützendes, seinem Volk die Steuern erlassendes, Krieg und Frieden lassendes, von Ministern gut beratendes, mit großem Silberschmuck beladendes, Orden und Schärpen gezieres, von der Volksmenge geführtes, von Attentaten verschontes, durch Hochrufe belohntes, stets gnädig waltendes, Schützen-gastfreundschaft haltendes, allein in der Kammer regierendes, weder Kron' noch Szepter führendes, mit zwei eigentlichen Unterthanen bedachtes, öfter von Ehrenposten bewachtes, den Schützenplatz belebendes, dabei Wein und Bier gebendes, Bürgertugenden übendes, für Schützenvergügen sorgendes, den Gesetzen selbst gehorchendes, ein mit kurzer Herrlichkeit belehntes, durch erwiesene Ehren vermöhntes, ein immer frohen Mutes, in aller Welt gutes, Herz, Hand und Portemonnaie offenes, von Glück oder Zufall betroffenes, vergänglichliches Menschenkind.

Goldförmner.

Es liegt in der wahren Würde eine gesunde Unverzagtheit, welche sich nicht scheut, mit andern in Berührung und Gemeinschaft zu kommen, so geringen Standes sie auch sein mögen. Nur der falsche Stolz hat etwas Krankhaftes und Empfindliches und schreckt vor jeder Berührung zurück.

W. Fröling.
Gelehrsamkeit ist eine Banknote; sie kann nur da gebraucht werden, wo sie gilt. Klugheit ist bares Geld, das bei jeder Gelegenheit gebraucht werden kann.

Die Welt ist ewig schön, die Welt ist ewig jung, Nicht im Genuße, nur in der Erinnerung.
Friedrich Rückert.

Kein Wesen geht vor seiner Zeit zu Grunde, und würde es auch von hundert Pfeilen durchbohrt; wenn aber der ihm bestimmte Augenblick kommt, wird er von dem Stiche eines Grashalms sicherlich sterben.

Wenn der Mensch reif ist zum Untergang, kann ihn ein Strohhalbm vernichten so gut wie ein Blitzstrahl.
Zndisch.

Der Tod ist nichts Schreckliches; nur die fürchterliche Vorstellung vom Tode macht ihn fürchterlich.
Epiktet.

Familiennachrichten.

Gebo ren: Hr. Pastor Michael in Bischdorf ein R.
Verlobt: Frä. Frida Noehler in Schandau mit Hr. Fabrikbesitzer Edmund Paul in Seiffhennersdorf b. Bittau.
Getraut: Herr Dr. med. Hendrik Meerink in Freiberg i. Dr. Frä. Luise Treibmann in Leipzig. — Herr Lehrer Bernhard Regel in Leipzig mit Frä. Helene Sägig in Gundshübel. — Herr Albert Meobius mit Frä. Minna Gruhl in Mittelfrohna.

Neueste Nachrichten.

Köln, 12. Aug. In der Ortschaft Sengbusch bei Forbach ist der „Köln. Volks-Zeitung“ zufolge ein Neubau eingestürzt, wobei zwei Arbeiter den Tod fanden. Ein anderer wurde schwer verletzt.

Petersburg, 12. Aug. Bei der Explosion von Feuerwerksmaterial in Schuppen 12 des Weltkolluzischen Regiments zu Tula verbrannten der Feuerwerker Kasnikow und zwei Soldaten.

Brünn, 12. Aug. Der Müller Nikolaus König in Holnbitz schlachtete in einem Bahnhofsanfall sein uneheliches 14tägiges Kind mit der Sichel ab. Die Mutter des Kindes wurde verhaftet und König unter Beobachtung gestellt.

Wettermäßliche Witterung für den 13. August:
(Aufgestellte Prognose nach dem Vamprecht'schen Wettertelegraph.)
Vorwiegend warm und zu Gewitter neigend.

Ortskrankenkasse zu Lichtenstein.

Montag, den 19. d. M., abends 8 Uhr, soll im Saale des Ratskellers hier eine **ausserordentliche Generalversammlung** abgehalten werden.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über den Verbandstag der vereinigten Ortskrankenkassen Sachsens.
2. Geschäftliches.

Hierzu werden die Kassenmitglieder ergebenst eingeladen.
Lichtenstein, den 10. August 1895.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
Niedel, Vors.

Wohnungs-Veränderung.

Dem geehrten Publikum von Lichtenstein, Callenberg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein

Gold- und Silberwaren-Geschäft

von jetzt ab in meinem Hause,

Chemnitzerstraße Nr. 234,

vis-à-vis von Herrn Seifenfabrikant Paul Lang, befindet und bitte ich um gütigen Besuch bei Zusicherung reeller Bedienung.
Lichtenstein, den 8. August 1895.

Oskar Apel.

Katechismus der Schwimmkunst

von Hans Müller,
Assistent des Hamburger Retter-Korps, I. Schwimmwart zc.
Brosch. 1.50 M., geb. 1.80 M.

Herr Geheimrat Professor Dr. von Smarck sagt in einem Schreiben an den Redakteur der Gartenlaube vom 20. Mai 1890: „Ich habe die Abhandlungen des Herrn Müller gelesen und finde darin eine Menge sehr beachtenswerter Angaben und Vorschläge. Ich verbit mir in der nächsten Auflage meines Leitfadens die Rathschläge des Herrn Tetens wesentlich verändern und die gewis sehr nützlichen Verbesserungen des Herrn Müller dankend anerkennen.“

Katechismus der Zimmergärtnerei

von Franz Goeschke, Kgl. Garteninspektor.
Mit vielen Illustrationen.
Preis brosch. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.

Alle Blumenfreunde, die ihre Wohnung mit den goldenen Kindern der Flora schmücken wollen und einen Ratgeber für die gezielte Auswahl und rationelle Behandlung der Pflanzen brauchen, seien auf diesen trefflichen Katechismus eindringlich aufmerksam gemacht.

(Der Hausfreund.)

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direkt von
May Hesse's Verlag in Leipzig.

Ratskeller Callenberg.

Während des Jahrmärktes, Donnerstag und Freitag, den 15. und 16. August,

Großes humoristisches Gesangsconcert und Vorstellung von der beliebten und bestrenommierten **Chemnitzer Variété-Truppe Emil Kästner** (früheres Mitglied der Muldenthaler Sänger).
Auftreten schneidiger Sängertinnen, sowie des I. Chemnitzer Komiker-Trios.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein **Hermann Gläß.**

Original-Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M.
Marke: Dreieck mit Erdkugel u. Kreuz

ist thatsächlich unvergleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer sammetweichen, zarten, blendend weissen Haut- und Gesichtsfarbe.
Vorr. 50 Pfg. pro Stück bei **Paul Wieneke**, Apotheker.

Vertende täglich frische

ff. Centrifug-Butter

in Postfässchen von 10 Pfd. für 8 Mk.
20 Pfd., Süßrahmbutter für 7 Mk.
20 Pfd. franco gegen Nachnahme.

Max Kessler in Kaufchemen
(Ostpreußen).

Loso

der sächsischen Pferde-Zucht-Ausstellung
à 3 Mk. sind zu haben in der
Expedition des Tageblattes.

Man erspart die teure Insektenpulverpreise indem man **nur kauft**
Preis Scherffelin, 25 Pf.
25 Pf. bestes Insektenpulver,
der Welt mit Spritze.

Zu haben in der
Mohren-Apothek.

Maurer-Gesuch.

Erte Maurer sucht bei ausdauernder Arbeit
Wilhelm Jungmanns, Baumeister,
Zwickau.

Hand-Dreschmaschine

Eine gut gehende
wird wegen Anschaffung einer starken
Pferde-Maschine **verkauft.**
Näheres durch die Expedition des
Tageblattes.

Verloren

wurde vom Schützenplatz über den Bahnhof nach der unteren Bachgasse
ein Klemmer.
Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Nebelhorn.

Heute Dienstag abend
Ueberraschungen.
Der Vorstand.



Zichoche's Restaurant.

Heute Dienstag **Schlachtfest,**
wozu ergebenst einladet **der Ob.**

Restaurant Geldbrücke.

Heute Dienstag
Schweinschlachten,
wozu ergebenst einladet
Emil Klopfer.

Heute Dienstag
Schweinschlachten
bei **W. Brosche.**

Heute Dienstag
Schweinschlachten
bei **Gustav Bretschneider,**
Callenberg.

Ein Hausgrundstück

mit flottgehendem Materialwaren-Geschäft und eingebauter Bäckerei, in schönster Lage des Ortes, ohne Konsumverein, ist veränderungshalber zu verkaufen.
Näheres durch
Ferd. Selbig, Langenchursdorf
bei Waldenburg.

Rester.

Ein großer Posten
reinwollener Kleiderstoffe
ist wieder eingetroffen bei
Frau Martha Hofmann,
wohnhaft bei Herrn Dekonom **Ernst Schuber**, an den Schloßstufen.